

Thomas Buhck ist neuer IHK Präses

Vollversammlung in Lübeck wählte den Unternehmer zum Nachfolger des im April gestorbenen Hagen Goldbeck

LÜBECK. Thomas Buhck ist der neue Präses der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Lübeck. Die Vollversammlung der IHK hat den 62 Jahre alten Unternehmer am Dienstag mit 43 Ja-Stimmen an die Spitze gewählt – bei nur einer Gegenstimme und einer Enthaltung.

Gemeinsam mit seinem Bruder Henner leitet Thomas Buhck die Buhck-Gruppe in vierter Generation. Das bereits 1899 gegründete Unternehmen beschäftigt heute 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an insgesamt 20 Standorten in Norddeutschland, vor allem in den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg.

Die Unternehmensgruppe ist in den Bereichen Abfall, Rohr- und Kanalservice sowie in der Umweltberatung tätig und nach eigenen Angaben „erster klimaneutraler Umweltdienstleister“. 14 elektrische Lastwagen fahren bereits für die Buhck-Gruppe.

Auch als frischgewählter Präses der IHK zu Lübeck will Buhck das Thema nach vorn bringen. „Für mich ist Klimaschutz ein wichtiges Anliegen“, sagte Buhck in der Pressekonferenz direkt nach seiner Wahl. „Ich möchte, dass die Stimme der Unternehmen in der Politik gehört wird“, erklärte Buhck. Er wolle sofort damit beginnen, die Firmen im IHK-Bezirk zu besuchen und in die Betriebe der Region gehen und mit Unternehmern über ihre Wünsche und Sorgen sprechen.

Zuerst wolle er aber in der IHK selbst durchs Haus gehen und die Menschen kennenlernen. Am Mittwoch habe er bei einer Veranstaltung der IHK Flensburg die Möglichkeit, auch Vertreter der anderen Kammern und der Landespolitik kennenzulernen.

Ihn habe am Präses-Amt gereizt, dass er Verantwortung für die Region übernehmen und Prozesse mitgestalten könne, sagte Buhck. Die IHK sei ein Forum für



Thomas Buhck (62) ist zum neuen Präses der IHK zu Lübeck: „Für mich ist Klimaschutz ein wichtiges Anliegen.“ Foto: Lutz Roessler

Unternehmer, und er als Präses verstehe sich als ein Moderator, der eigene Ideen einbringe. In seinem neuen Ehrenamt ist Buhck zugleich Präsident der IHK Schleswig-Holstein, zu der auch die IHK Kiel und Flensburg gehören.

Aber auch das eigene Unternehmen wolle er durch das neue Amt nicht vernachlässigen. Zwei Tage für die IHK-Arbeit, drei Tage für die Buhck-Gruppe, so stellt er sich zukünftige Zeiteinteilung in der Woche vor.

Die Neuwahl der Vollversammlung war nötig geworden, weil im April dieses Jahres Präses Hagen Goldbeck gestorben war – kurz nachdem er aus gesundheitlichen Gründen die Ämter des Präses der IHK und des Präsidenten der IHK Schleswig-Holstein niedergelegt hatte. Er war 59 Jahre alt geworden.

Seitdem hatte Vizepräses Jochen Brügggen (61) die IHK zu Lübeck geführt. „Ich freue mich sehr, dass Thomas Buhck jetzt übernimmt“, sagte Brügggen. Er sei als Unternehmer selbst noch sehr stark eingebunden, und die Arbeit als IHK-Präses erfordere

sehr viel Zeit. Buhck hatte sich im Einvernehmen mit dem amtierenden Präsidium zur Kandidatur als Präses entschieden. Das Präsidium und Hauptgeschäftsführer Lars Schöning arbeiten schon seit Jahren erfolgreich zusammen, so solle das in geänderter Rollenverteilung weitergehen.

Buhck engagiert sich seit 1998 ehrenamtlich in der Vollversammlung der IHK zu Lübeck und gehört dem Präsidium der IHK fast durchgängig seit 2010 an. Seine Wahl stehe für personelle Kontinuität und Verlässlichkeit an der ehrenamtlichen Spitze der IHK, sagte Schöning.

„Ich danke den Mitgliedern der Vollversammlung für das Vertrauen und insbesondere Jochen Brügggen, der im April das Amt als amtierender Präses übernommen hatte. Ich freue mich, dass er sich auch in Zukunft als mein erster Stellvertreter engagiert“, sagte Buhck. „Gemeinsam mit dem Präsidium werde ich die erfolgreiche Arbeit fortsetzen und die Interessen der mittelständischen Wirtschaft im Hansebelt mit Nachdruck vertreten.“ **CRJ**

Verheerender Brand in der Schwartauer Allee

Feuer ließ Dach und die Treppe einstürzen – Einsatzkräfte zogen sich zurück

LÜBECK. Um 23.56 Uhr am Samstag wurde die Lübecker Feuerwehr wegen Rauchentwicklung zu einem leerstehenden Einfamilienhaus in der Schwartauer Allee beim Warendorplatz in Lübeck gerufen. Als die Einsatzkräfte ankamen, brannte das Gebäude bereits in voller Ausdehnung, berichtet ein Sprecher der Feuerwehr Lübeck. Die Einsatzkräfte gingen in das Haus, um von innen zu löschen. Das Feuer entfachte allerdings eine solche Hitze, dass Teile des Dachs einbrachen. Auch die Treppe im Gebäude brach zusammen. Der Dachgiebel drohte ebenfalls einzustürzen.



Die Feuerwehr war in der Schwartauer Allee mit 60 Kräften die ganze Nacht über im Einsatz. Foto: Holger Kröger

halten könnten. Wegen der Heftigkeit des Brandes war für die Feuerwehr allerdings klar: Sollte sich jemand im Gebäude befinden, könnte ihm nicht mehr geholfen werden.

Um sich nicht selbst in Gefahr zu bringen, zogen sich die Einsatzkräfte zurück. Dadurch konnten sie den Brand nun nur noch von außen löschen. Sie suchten unter Trümmern nach Glutnestern und mussten zum Löschen teils Löcher in das Dach sägen. Ein schwieriges Unterfangen, das sich die

ganze Nacht lang hinzog und insgesamt rund neun Stunden dauerte. Die Feuerwehrleute waren so lange im Einsatz, dass sie vom Deutschen Roten Kreuz und den Johannitern mit Essen versorgt werden mussten. Neben der Berufsfeuerwehr waren außerdem der Rettungsdienst und sechs Freiwillige Feuerwehren im Einsatz. Die letzten Kräfte waren noch bis kurz vor 9 Uhr mit Aufräumarbeiten beschäftigt. Die Schwartauer Allee war wegen des Brandes die ganze Nacht über komplett gesperrt. Zur Brandursache konnte die Feuerwehr am Sonntagmorgen noch keine Angaben machen.

Gegen 11 Uhr kontrollierte die Feuerwehr die Brandruine erneut mit Drehleitern auf letzte Glutnester oder Personen, entdeckte jedoch nichts. „Das Kommissariat 11 hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen“, sagte Svenja Pries, Sprecherin der Polizeidirektion Lübeck, am Montag. „Die Schadenshöhe ist noch unklar.“ **LN**

UNKLAR OB PERSONEN IM HAUS WAREN

Das betroffene, abbruchreife Haus auf dem Gelände des ehemaligen Schlachthofes stand leer. Auch wenn es darauf keine Hinweise gibt, ist es immer denkbar, dass sich in solchen Gebäuden beispielsweise Obdachlose auf-

Kunstschmiede aus Polen:
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe.
Ohne Zwischenhändler!
Vereinbaren Sie einen kostenlosen Termin vor Ort!
0152/26 95 70 45 o. db@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de.

DANKE

Für über 70 Jahre Engagement und Vertrauen. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin notleidende Kinder und Familien zu unterstützen.



sos-kinderdoerfer.de



AUSGABE WEG? ... IN RUHE ONLINE LESEN



Sie finden alle Ausgaben des Wochenspiegels als e-Paper unter:
www.wochenspiegel-online.de

SAISONSCHLUSS!
20%
Rabatt bis zum 16.08.2025 auf alle Sandalen und viele weitere Schnäppchen.

SCHUHBODE
Wir gehen mit Ihnen!

2x in Lübeck
SCHUH BODE | SCHUH BODE OUTLET
Kohlmarkt 1 | im CB-Outlet, Herrenholz 6
Mo. - Sa. 10 - 19 Uhr • www.schuhbode.de

Gardinen SCHLICHTING Unsere Sommerangebote

35% auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.08.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Die schönsten Gardinenstoffe

35% auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.08.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickedestr. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de

CITTI-PARK
Besser einkaufen. Besser leben.

14. Juli bis 6. September

STEINEFESTIVAL

Eine gigantische LEGO® Ausstellung

Die große Welt in kleinen Steinen. Eine Ausstellung von Fans für Fans.

[f/cittipark.luebeck](https://www.facebook.com/cittipark.luebeck) [i/cittipark.luebeck](https://www.instagram.com/cittipark.luebeck) www.citti-park-luebeck.de

Mo. - Sa. bis 20 Uhr

Über 90 Stores, u.a. **CB** **INTERSPORT** **H&M** **CITTI** **DUUGLAS** **MediMarkt** **Thalia**